

Plukon Gudensberg GmbH
Besser Straße 45
34281 Gudensberg

Plukon Gudensberg GmbH
Besser Straße 45
D-34281 Gudensberg
tel +49 (0) 5603/9322-0
info-gudensberg@plukon.de
www.plukon.de

Gemeinde Edermünde
Herr Bürgermeister Petrich
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

28.11.2023

nur per E-Mail: bgm.petrich@gemeinde.edermuende.de

Geplante Verlegung einer Abwasserleitung innerhalb kommunaler Flurstücke der Gemeinde Edermünde einschließlich Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Eder

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Petrich,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
Sehr geehrte Ratsmitglieder!

Wie Sie wissen, beabsichtigen wir die Einreichung eines wasserrechtlichen Antrages zur Einleitung von gereinigtem Abwasser unseres im Schlachthof anfallenden Wassers in die Eder. Die Einleitung in die Eder wird notwendig, da für die bisherige Einleitung in den nur temporär wasserführenden Goldbach die bisher schon strengen Vorgaben aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen nochmals verschärft wurden. Eine direkte Einleitung in die Eder erscheint aufgrund der vielfach höheren Wasserführung dagegen aus Sicht der wasserrechtlichen Anforderungen zulässig.

Aufgrund einer aus unserer Sicht leider unglücklich verlaufenen Kommunikation zu Beginn unserer Planungen kam es durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde am 18.07.2022 zu einem Beschluss, nach dem sich die Gemeindevertretung zunächst gegen den Bau der Abwasserdruckleitung aussprach und vor einer weiteren Behandlung des Antrags u.a. weitere Informationen zur Funktionsweise der betrieblichen Kläranlage, zu deren Überwachung sowie zu der zu erwartenden Abwasserqualität zu beschaffen waren.

Inzwischen haben wir Vieles unternommen, um das Vorhaben transparent zu machen und Bedenken auszuräumen:

Am 21.09.2022 erläuterten wir auf der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen unsere Planung sowie Aufbau, Betrieb und Reinigungsleistung der Kläranlage. Bereits bei dieser Veranstaltung konnten wir Hinweise berücksichtigen und stellten die neue – fließabwärts der Badestelle angeordnete – Einleitstelle vor. Außerdem erläuterte der u.a. für Abwässer zuständige Referatsleiter des RP Kassel, Herr Vicum, das Prozedere der Antragstellung sowie die Überwachung der betrieblichen Kläranlage durch die Fachbehörde. Herr Grundl versicherte die Beibehaltung der hohen Reinigungsleistung auch

bei Einleitung in die Eder sowie die Ausstattung der Kläranlage mit einer weiteren Reinigungsstufe – der Ozonbehandlung des gereinigten Abwassers zur Keimabtötung – zu. Diese Zusage gilt selbstverständlich auch nach dem Wechsel von Herrn Grundl an einen anderen Geflügelschlachthof der Plukon-Gruppe und der nun von mir zu verantwortenden Betriebsleitung. Dabei unterstützt mich Herr Grundl weiterhin

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung Mitte November 2022 wurden durch uns und das RP Kassel weitere Fragen zur Kläranlagentechnik, zu erzielten Reinigungsleistungen sowie zur Eigen- und Fremdüberwachung erläutert.

Bei mehrfach durchgeführten Untersuchungen auf MRSA wurden diese im gereinigten Abwasser nicht nachgewiesen.

Parallel zur Trassenfindung wurde nach wasserrechtlicher Erlaubnis des Testbetriebes im Mai 2023 die Ozonierung des Abwassers getestet. Das mit dem RP Kassel unter Einbeziehung von Forschungseinrichtungen abgestimmte umfangreiche Untersuchungsprogramm umfasste

- die Erfassung der Abwasserqualität bezüglich MRSA und Wirkstoffrückständen ohne die zusätzliche Reinigungsstufe „Ozonbehandlung“,
- die Erfassung der Abwasserqualität bezüglich MRSA und Wirkstoffrückstände, mit der zusätzlichen Reinigungsstufe „Ozonbehandlung“ einschl. Ableitung einer Aussage zur Wirksamkeit der Ozonierung, und
- die Prüfung des Testbetriebes auf mögliche „Nebenwirkungen“ hinsichtlich der Bildung von Metaboliten sowie der biologischen Aktivität.

Der Ihnen im Juni 2023 übersandte Abschlussbericht ergab, dass in keiner der insgesamt neun Proben MRSA, ESBL/MRGN und/ oder VRE nachgewiesen wurden. Metabolite sowie eine Beeinträchtigung der biologischen Aktivität wurde ebenfalls nicht festgestellt. Die Rückstandsanalytik ergab bei 86 Wirkstoffen (Arzneimittel, Hormone) vier in geringen Konzentrationen nachgewiesene Wirkstoffe, die jedoch sämtlich nicht in der Tiermedizin, sondern ausschließlich in der Humanmedizin eingesetzt werden. Bei 600 Arbeitskräften ist dies nicht verwunderlich.

Auf einem Mitte Juli stattgefundenen Vor-Ort-Termin mit der oberen Naturschutzbehörde konnte ein Kompromiss zur Trassenführung in der Ederau gefunden werden, so dass wir Ihnen als Anlage einen aktuellen Trassenplan zur Verfügung stellen können.

Sehr geehrte Damen und Herren: Die Abwasserleitung einschließlich die Einleitung in die Eder ist in der vorgeschlagenen Trassenvariante für die Fortführung unseres Unternehmens unverzichtbar. Eine Einstellung/ Verlegung unseres Betriebs, mit dem mehr als 600 sichere Arbeitsplätze verbunden sind, möchten wir unbedingt vermeiden und bieten, weitere Abstimmungen an.

Wir haben damit nach bestem Wissen und mit hohem Aufwand zur Klärung der seinerzeit offenen Fragen beigetragen und werden dies selbstverständlich auch weiterhin tun, wenn aus Ihrer Sicht weitere Punkte klärungsbedürftig sind. Die vorliegenden Ergebnisse werden nicht nur aus unserer Sicht,

sondern auch aus Sicht der zuständigen Fachbehörde und des Abgeordneten des Europäischen Parlamentes, Herrn Häusling, positiv bewertet.

Wir bitten Sie daher, die Angelegenheit nochmals zu prüfen und den Beschluss aufzuheben, wofür wir uns bereits jetzt bedanken.

Gern erläutern wir den Sachstand natürlich auch persönlich. Für Rückfragen stehe ich unter der Tel.-Nr. 0560 393-220 zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Ton Waals
Betriebsleiter

Anlage

